

Aufwertungsprojekt Wiedervernässung Möösliholz	
Kurzbeschreibung des Projektes	Wiedervernässung des ehemaligen Feuchtstandortes im Wald durch Massnahmen für den Wasserrückhalt, Entfernung von Verbuschung, Pappeln, Bau eines Amphibienteiches und der Sicherung der langfristigen Pflege
Projektbeschreibung	
Projektperimeter	Parzelle GBBL-Nr. 201 (Kirchlindach)
Gemeinde	Kirchlindach
Kanton	Bern
Zone	Landwirtschaftszone / übriges Gebiet (Waldfläche)
Koordinaten	2'597'005 / 1'206'960
Projektziele und Massnahmen	Umfang und Qualität der feuchten Wald-Lebensräume des Möösliholz wurden unter anderem durch eine grössere Aufschüttung in den 1980er Jahren und das Anlegen von Drainagen stark geschmälert. Mit gezielten Massnahmen sollen sich die Lebensräume (Feuchtstandort / Feuchtwälder) regenerieren können und insgesamt soll eine ökologische Aufwertung erfolgen. Als seltener ökologischer Trittstein «Feucht» kommt dem Standort innerhalb der Gemeinde Kirchlindach (kommunal) und des Grünen Bandes (regional) eine besondere Bedeutung zu. Die wichtigsten Massnahmen umfassen: • Wasserrückhalt: Durch den Bau von Dämmen sollen die Entwässerungsgräben verschlossen werden, sodass das Wasser in der Waldfläche zurückgehalten werden kann. Im östlichen Bereich des Perimeters wurden Pappeln angepflanzt. Diese sollen reduziert und eine Naturverjüngung zugelassen werden. • Bau Amphibienteich (in Prüfung): Ein Stillgewässer soll den Lebensraum für Amphibien zusätzlich stärken. • Mit einem Unterhaltskonzept werden die Neophytenbekämpfung und regelmässige Entbuschungsarbeiten sichergestellt. Im vorliegenden Projekt kann dies nebst einer zielgerichteten Machbarkeitsbeurteilung durch die Anbindung an die regionale Trägerschaft «IG Grünes Band» gewährleistet werden. Es kann somit sichergestellt werden, dass der aufgewertete feuchte Wald im kommunalen und überkommunalen System der ökologischen Infrastruktur bestmöglich integriert ist. Mit dem Projekt kann der Lebensraum für die am Standort die folgenden gesichteten gefährdeten und verletzlichen Arten verbessert werden: • <i>Epipactis palustris</i> (Sumpf-Stendelwurz), pot. gefährdet • <i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>angustifolia</i> (Schmalblättrige Wiesen-Flockenblume), pot. gefährdet • <i>Salix aurita</i> (Ohrweide), regional selten • <i>Stethophyma grossum</i> (Sumpfschrecke), verletzlich

	• Conocephalus fuscus (Langflüglige Schwertschrecke), verletzlich
Raumplanerische Sicherung / Bezug Gemeinde	Der Projektperimeter liegt innerhalb des Landschaftsschongebiets B «Biodiversität». Die raumplanerische Sicherung ist bestmöglich gewährleistet und die Planung ist auf die Erhaltung und Aufwertung des Naturobjekts abgestimmt. Landschaftsschongebiet B «Biodiversität» 527 1 Die im Zonenplan Landschaft bezeichneten Landschaftsschongebiete B «Biodiversität» bezwecken die Erhaltung und Entwicklung naturnaher Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere. 2 Bauten, Anlagen und andere bauliche Massnahmen sind nicht zugelassen. 3 Die Gemeinde fördert Massnahmen zur Entwicklung der Biodiversität und nutzt bestehende Instrumente und zukünftige Förderinstrumente von Bund und Kanton. 4 Die Grundlage für die Umsetzung von Massnahmen bilden Vereinbarungen zwischen der Gemeinde und den Landeigentümern.
Projektstand	• Machbarkeit und Projekt liegen vor • Zustimmung Grundeigentümer liegt vor • Nächster Schritt: Baugesuch und Ausführungsplanung
Kosten und Finanzierung	
Projektleistungen	Die Projektkosten umfassen folgende Leistungen: • Projektplanung, Organisation und Vereinbarungen • Baugesuch / Ausführungsprojekt, Submission / Finanzierung • Ausführung und Fachbegleitung, Projektadministration • Unvorhergesehenes, Nebenkosten
Total Kosten	CHF 135'000.00 (inkl. MwSt. gerundet)
Finanzierungspartner / Kostenteiler	• Ökofonds BKW: 32% 44'000.- Fr. • Renaturierungsfonds: 32% 44'000.- Fr. Ungedeckte Restkosten: • Gemeinde Kirchlindach 25% 34'000.- Fr. • Weitere Fonds, Stiftungen 10% 13'000.- Fr. • Evtl. Kantonale Waldabteilung
Zeitplan	
Q3 2026	Projektplanung, Organisation und Vereinbarungen (Eigentümer, evtl. AWN) Projektdossier, Finanzierungsgesuche Abklärungen Umsetzung, Baugesuch
Q1 2027	Rückmeldungen / Entscheide Stiftungen, Fonds
Q2 2027	Ausführungsplanung, Submission
Q3/4 2027	Kommunikation, Ausführung, Baubegleitung
Trägerschaft	
	Gemeinde Kirchlindach mit Grundeigentümer

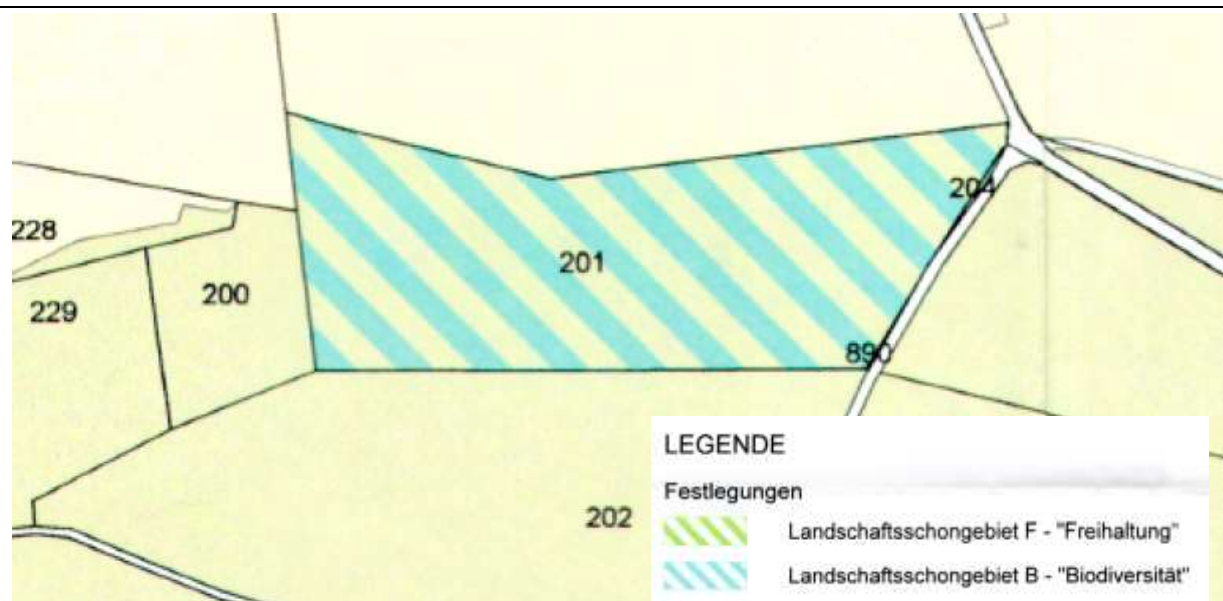
Auskunft und Projektleitung	
Vorname, Name	Landplan AG
Adresse	Seftigenstrasse 400
PLZ, Ort	3084 Wabern
Telefon	031 809 19 50
E-Mail Projektleitung	adrian.kraeuchi@landplan.ch / christoph.giger@landplan.ch

Luftbild / Lage



Lage Möösliholz auf der Parzelle 201

Auszug Zonenplan Landschaft (rechtskräftig)



Schongebiet B «Biodiversität»